

## Standesgemäßer Auftakt mit Klosamarkt in Buch

Nach zwei Jahren Abstinenz wieder Normalität zum Auftakt in den Advent in der kleinen Hofsteiggemeinde Buch.

Mit Blick auf die diesjährige Adventszeit kehrt die Normalität zurück, wenn am Samstag, den 26. November der Bucher

Dorfplatz wieder zur Marktmeile umfunktioniert wird. Gleich mehrere örtliche Vereine und Privatpersonen bündeln dabei ihre Kräfte, werden doch hunderte Besucherinnen und Besucher in der Kleingemeinde zum Markttag von 11 bis 17 Uhr erwartet. (ver)



Foto: Verein



### „Tauet Himmel“ - Advent in St. Gebhard

Lieder, Weisen und Texte zur Adventzeit gibt es am kommenden Sonntag, 27. November, um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Gebhard zu genießen. Unter dem Motto „Tauet Himmel – Advent in St. Gebhard“ spielen das Bregenzer Klarinettenquartett Los Padres Cantantes (Leitung Thomas Ruez), die Singpatzen (Leitung Larissa Harrich) die Gesangsgruppe unter der Leitung von Barbara Mungenast, das Chörle St. Gebhard (Leitung Uli Harrich) sowie Mark Casey (Orgel), Sabine Kranabetter (Panflöte) und Christoph Emerich (Texte). Ein abwechslungsreiches Programm also – als Eintritt sind freiwillige Spenden zugunsten der umfangreichen Sanierungsarbeiten in unserer Pfarre gern gesehen. (ver) Foto: Pfarre St. Gebhard

## Wir alle sind Role Models

„Wir KINDER VORarlbergs!“ forscht nach Perspektivengebern der Kindheit

**Mensch, wie bist du groß geworden? Das will das Vorarlberger Kinderdorf in der Initiative „Wir KINDER VORarlbergs!“ genau wissen. Die Online-Plattform zeigt in über 100 Porträts und vielen beeindruckenden Projekten: Kinder brauchen Perspektivengeber, die sie ermutigen und bestärken.**

Im Vorjahr zum 70. Geburtstag auf die Beine gestellt, bietet die Plattform Anknüpfungspunkte für jeden, sich für Kinder stark zu machen. Sie stiftet zum Netzwerken an und lädt Privatpersonen quer durch die Gesellschaft, aber auch Vereine, Medien und Unternehmen ein, zu Mutmachern unserer Kinder zu werden. „Unabhängig ihrer Herkunft sollen Kinder die Chance haben, sie selbst zu sein, ihre Fähigkeiten zu entfalten und sich für eigene Bedürfnisse ebenso wie für andere zu engagieren“, erläutert Simon Burtscher-Mathis, der gemeinsam mit Alexandra Wucher die Geschäftsführung des Vorarlberger Kinderdorfs innehat, die Intention der Initiative.

### Junge Erwachsene im Fokus

Nachdem in den ersten Monaten vor allem die Jahrgänge 1960 bis 1990 Mut machende Erinnerun-

gen an prägende Leitfiguren ihrer Kindheit teilen, stellt das Vorarlberger Kinderdorf aktuell junge Erwachsene in den Fokus. Sie erzählen von Menschen, die sie in ihren individuellen Talenten bestärkten, von Vorbildern, die sie von klein auf ernst nahmen und sich für ihre Ideen begeisterten – „mindestens so sehr wie ich selbst“, wie beispielsweise die Studentin Lina Feurstein über ihren Großvater erzählt. Alle Geschichten vom Großwerden zeigen, für ein gesundes Aufwachsen braucht es ein Wechselspiel aus sicheren Beziehungen, Schutz und Geborgenheit, aber auch die Chance, eigene Erfahrungen zu machen und die Welt zu erkunden. Mit der Initiative „Wir KINDER VORarlbergs!“ lädt das Vorarlberger Kinderdorf dazu ein, zum Perspektivengeber für Kinder in Vorarlberg zu werden. „Wir alle können Role Models sein und durch unsere Ermutigung dazu beitragen, dass in Kindern das Vertrauen erwächst: Ich habe es in der Hand, ich kann etwas aus meinem Leben machen“, erklärt Simon Burtscher-Mathis. Jeder kann Perspektivengeber werden: kinder-vor@voki.at, Telefon 05574-4992-9011, Blog mit Geschichten und Projekten: www.wir-kinder-vorarlbergs.at. (red)



Foto: Vorarlberger Kinderdorf

Mit der Initiative „Wir KINDER VORarlbergs!“ lädt das Kinderdorf ein, zum Perspektivengeber für Kinder zu werden.